



Stadt Bern

Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Jugendamt der Stadt Bern

**Familienergänzende
Tagesbetreuung in der Stadt
Bern**

**Bestandesaufnahme 2010
und mittelfristige Planung bis 2012**



1. Einleitung.....	3
2. Familienergänzende Kinderbetreuung in der Stadt Bern	3
Verschiedene Betreuungsmöglichkeiten	3
3. Beschreibung der Angebote.....	4
4. Betreuungssituation in der Stadt Bern (Tagesstätten, Tagesschulen, Tageseltern)	6
Anzahl Kinder in der Stadt Bern und Angebotsentwicklung seit 1996	6
Ausbau der Plätze in Tagesstätten seit 1996	8
(Klein- und Schulkinder in städtischen und subventionierten Betrieben, exklusiv Tagesschulen und Tageseltern).....	8
Marktanteil Betreuungsplätze für Kleinkinder (3 Monate bis 6 Jahre) in Tagesstätten	8
5. Anmelde liste 2010, Stand 30.04.2011	10
Anmelde liste gesamt	10
Analyse Stadtteil	10
Zusammenfassung	11
6. Systemwechsel bei der Finanzierung der Kinderbetreuung in Kitas und bei Tageseltern.....	12
7. Soziale Situation 2010	13
Familiensituation der in Tagesstätten betreuten Kinder	13
Einkommenssituation von Familien der in Tagesstätten betreuten Kinder	14
Anteil voll- und teilzeitlich betreute Kinder	15
Anteil Kinder aus Familien mit Sozialhilfe.....	15
Anteil Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf.....	16
Anteil der Kinder deren Eltern Verständigungsschwierigkeiten haben (fremdsprachig)	16
8. Betreuungssituation 2010 nach Stadtteil	17
Stadtteil I – Innere Stadt	17
Stadtteil II – Länggasse – Felsenau – Rossfeld	18
Stadtteil III – Mattenhof - Weissenbühl.....	19
Stadtteil IV – Kirchenfeld - Schosshalde	20
Stadtteil V – Breitenrain – Lorraine.....	21
Stadtteil VI – Bümpliz – Oberbottigen Bethlehem	22
9. Legenden, Quellen und Definitionen	23

Bestandesaufnahme 2010 und mittelfristige Planung

1. Einleitung

Ziel dieses Berichtes ist es, mittels statistischen Unterlagen die Entwicklung in der familienergänzenden Kinderbetreuung (mit Schwerpunkt: Subventionierte Angebote des Jugendamts) der Stadt Bern darzustellen. Das Datenmaterial stammt hauptsächlich aus amtlichen und verwaltungsinternen Erhebungen.

2. Familienergänzende Kinderbetreuung in der Stadt Bern

Verschiedene Betreuungsmöglichkeiten

Die Stadt Bern verfügt über ein gut ausgebautes, vielfältiges, auf die spezifischen Bedürfnisse der Familien und Kinder ausgerichtetes Angebot an Betreuungsmöglichkeiten für Klein- und Schulkinder. Für die familienergänzende Kinderbetreuung sind das Jugendamt und das Schulamt zuständig, die beide der Direktion für Bildung, Soziales und Sport (Direktion BSS) angehören.

In der Zuständigkeit des Jugendamtes:

- Tagesstätten für Kinder und Jugendliche
- Tageseltern

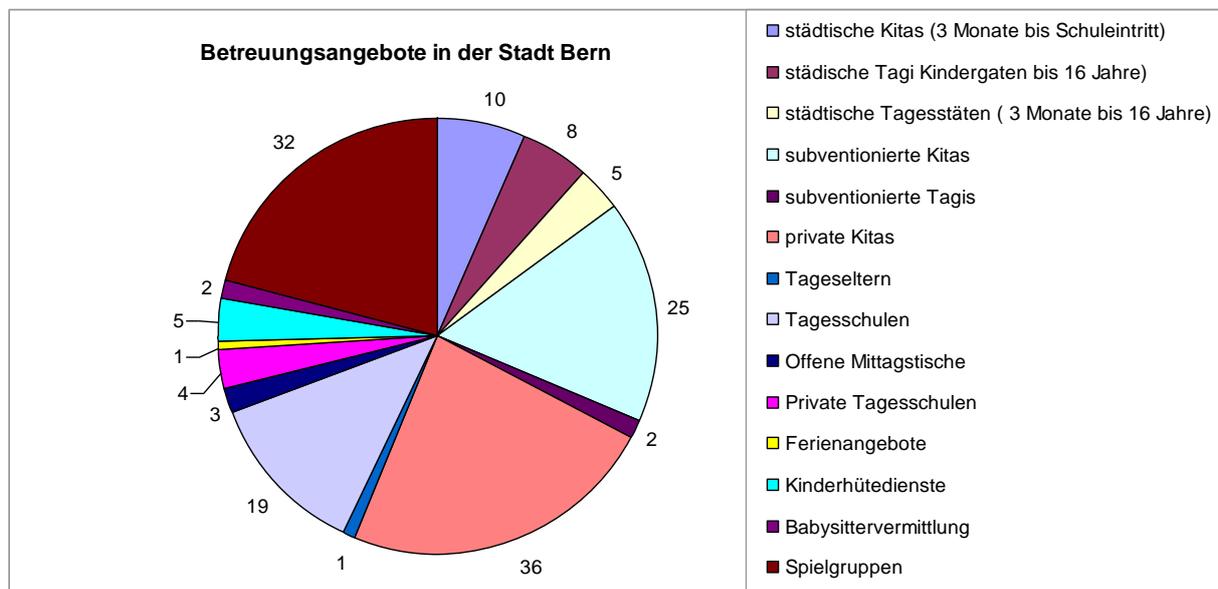
In der Zuständigkeit des Schulamtes:

- Tagesschulen
- Ferieninseln

3. Beschreibung der Angebote

Tagesstätten – Angebot für Klein- und Schulkinder (Jugendamt); städtisch geführte wie auch privat geführte, von der Stadt mitfinanzierte Institutionen
<ul style="list-style-type: none">• Öffnungszeiten: Ganzjährig geöffnet von Montag bis Freitag in der Regel von 06.30 bis 18.00 Uhr (Schulkindgruppen ab 07:00 Uhr)• Betreuung von Kindern ab 3 Monaten bis Schulaustritt - einige Tagesstätten sind altersgemischt geführt, andere betreuen ausschliesslich Kleinkinder bzw. Schulkinder• Mindestbetreuung für Kleinkinder in der Regel 40 %, für Schulkinder 60%• Aufnahme nach sozialer Dringlichkeit• Wohngruppenstruktur• Hausaufgabenbegleitung und Anleitung zu sinnvoller Freizeitgestaltung• Beziehungskonstanz• Frühförderung, individuelle Förderung, soziale Integration
Tageseltern – Angebot für Klein- und Schulkinder (Leistungsvertrag mit privatem Träger)
<ul style="list-style-type: none">• Aufnahme und Betreuung von einzelnen Kindern in der privaten Wohnung• Flexible Betreuungszeiten• Für Kinder von Eltern mit unregelmässigen Arbeitszeiten
Tagesschulen – Angebot für Schulkinder (Schulamt / Schulkommissionen)
<ul style="list-style-type: none">• Öffnungszeiten: 39 Wochen (während den Schulwochen) von Montag bis Freitag von 07:00 bis 08:20 Uhr und 11:50 bis 18:00 Uhr• Betreuung von Kindern ab 1. Kindergartenjahr• Anmeldung für einzelne Betreuungseinheiten möglich• Hausaufgabenbegleitung• Anleitung zu sinnvoller Freizeitgestaltung• Erweitertes Angebot der Volksschule mit pädagogischer und integrativer Funktion.
Ferieninseln – Angebot für Schulkinder (Schulamt)
<ul style="list-style-type: none">• Ferienbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder, Betreuung während der Schulferien (insgesamt an vier Standorten in Tagesschulen)• Von 08.00 bis 17.30 Uhr• Erlebnisreiche Ferientage mit klaren Tagesstrukturen für Kinder bis zum Alter von 12 Jahren

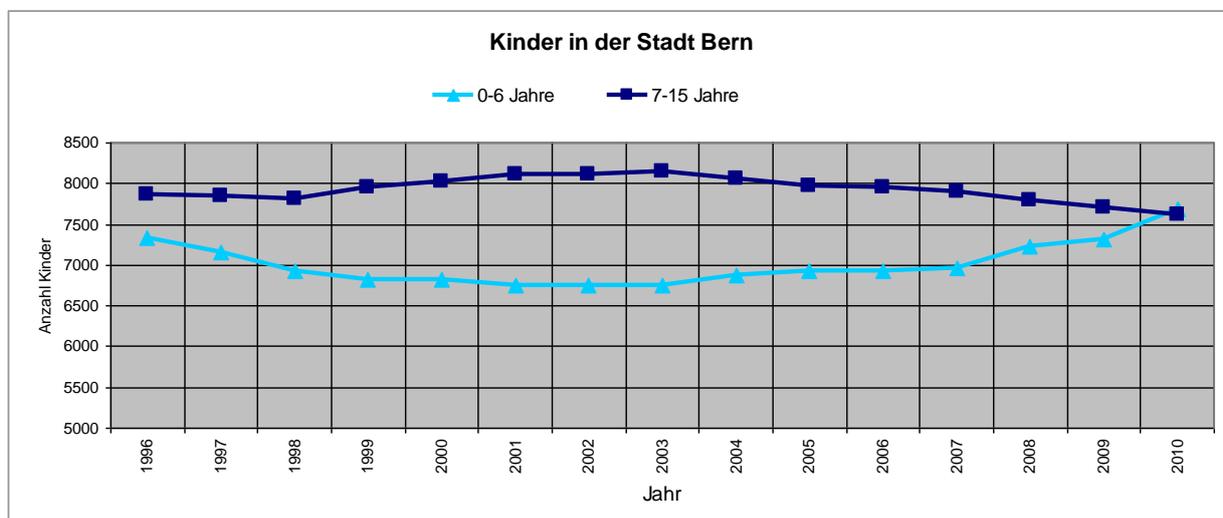
Betreuungsart	Anzahl Betriebe	Betreuungsart	Anzahl Betriebe
städtische Tagesstätten für Kleinkinder (3 Monate bis Schuleintritt)	10	Tageseltern	1
städtische Tagesstätten für Schulkinder (ab Kindergarten bis 16 Jahre)	8	Betreute Mittagstische	3
städtische Tagesstätten für Klein- und Schulkinder (3 Monate bis 16 Jahre)	5	Ferieninseln	1
subventionierte Kitas	25	Kinderhütendienste	5
subventionierte Tagis	2	Babysittervermittlung	2
private Kitas	36	Spielgruppen	32
Tagesschulen	19	Private Tagesschulen	4



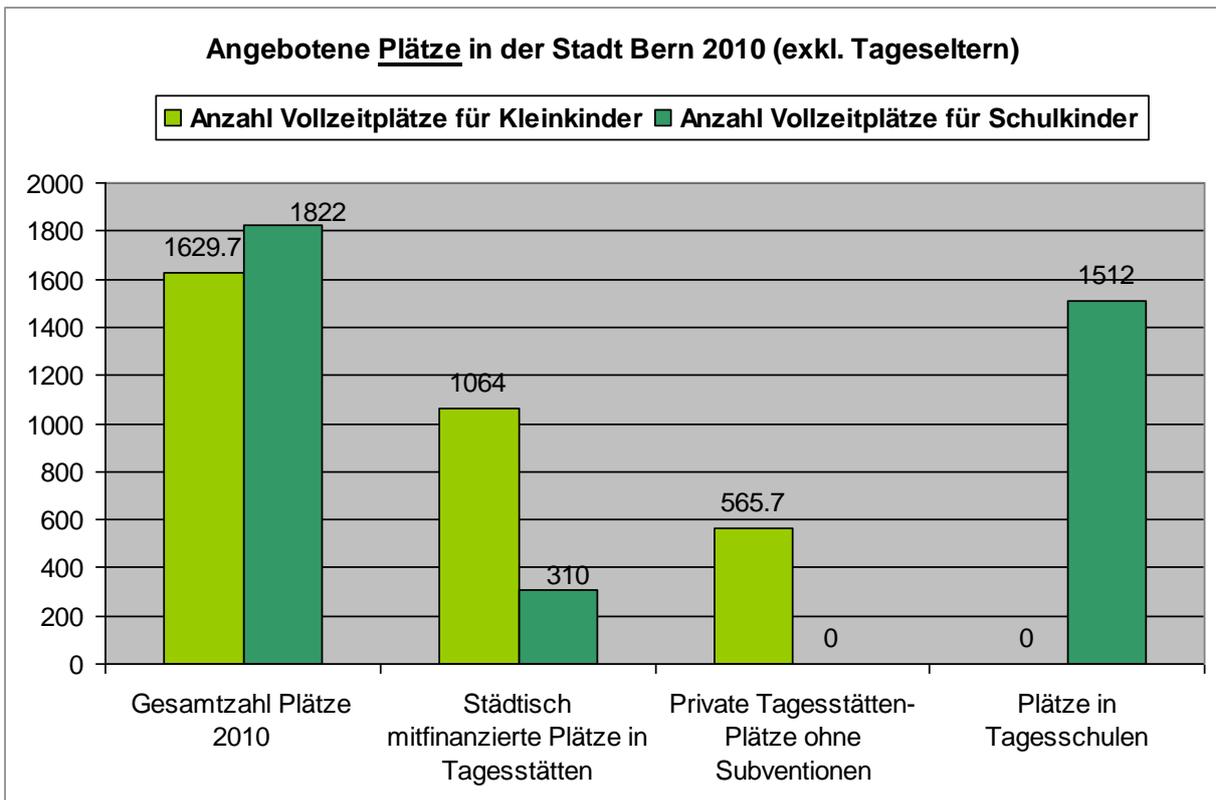
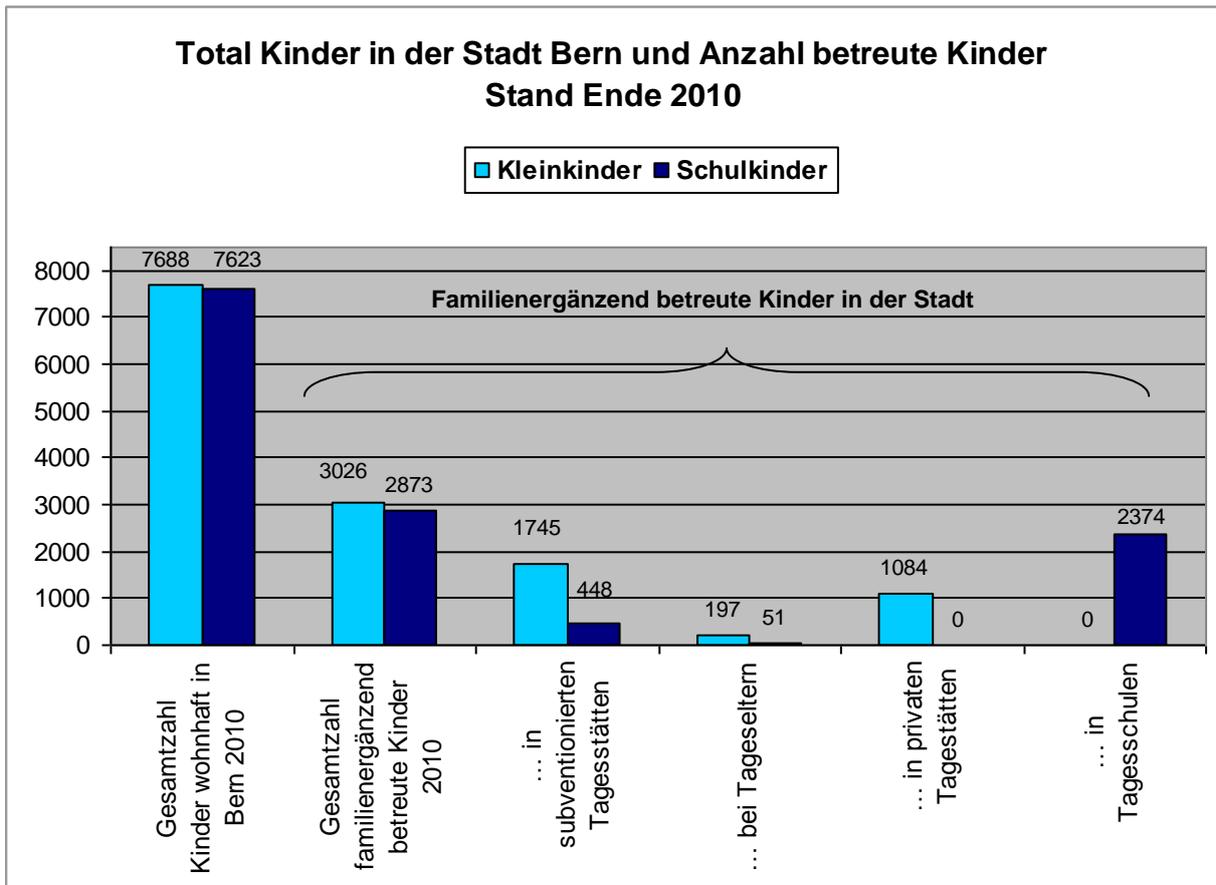
4. Betreuungssituation in der Stadt Bern (Tagesstätten, Tagesschulen, Tageseltern)

Stadt Bern	Kleinkinder 0 – 6 Jahre	Schulkinder 7 – 15 Jahre
Gesamtzahl Kinder 2010 in der Stadt Bern	7688	7623
Anzahl betreute Kinder 2010 in der Stadt Bern	3026	2873
auf städtisch finanzierten Plätzen in Tagesstätten	1745	448
auf privaten Plätzen ohne Subventionen	1084	0
in städtischen Tagesschulen	0	2374
bei Tageseltern (subventioniertes Angebot)	197	51
Gesamtzahl angebotene Plätze (Vollzeitplätze ohne Tageseltern)	1629.7	1848
städtisch mitfinanzierte Plätze in Tagesstätten	1064	310
private Plätze in Kitas ohne Subventionen	565.7	0
angebotene Plätze in städtischen Tagesschulen		1538
Anzahl Kinder auf der Anmeldeliste	1175	
Versorgungsgrad (Gesamtzahl Kinder / Gesamtzahl betreute Kinder)	39.36%	37.69%

Anzahl Kinder in der Stadt Bern und Angebotsentwicklung seit 1996

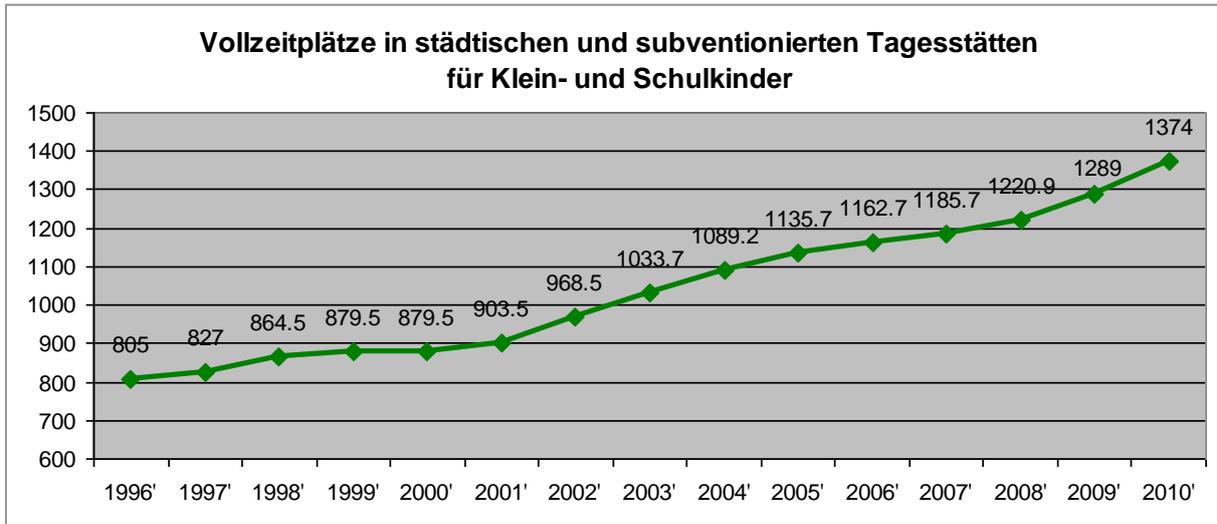


Die Anzahl der Kleinkinder in der Stadt nahm von 1995 bis 2003 ab, seit 2004 kann wieder eine Zunahme festgestellt werden. Die Anzahl der Schulkinder sinkt seit 2003. Ende Jahr 2010 lebten in der Stadt Bern insgesamt 15'311 Kinder im Altern von 0 bis 15 Jahren.

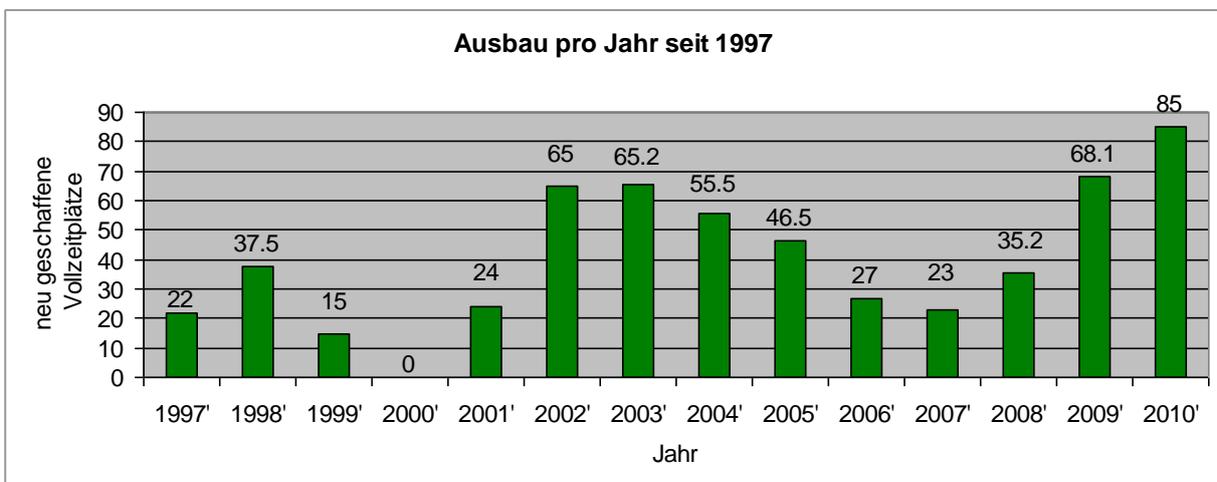


Ausbau der Plätze in Tagesstätten seit 1996

(Klein- und Schulkinder in städtischen und subventionierten Betrieben, exklusiv Tagesschulen und Tageseltern)



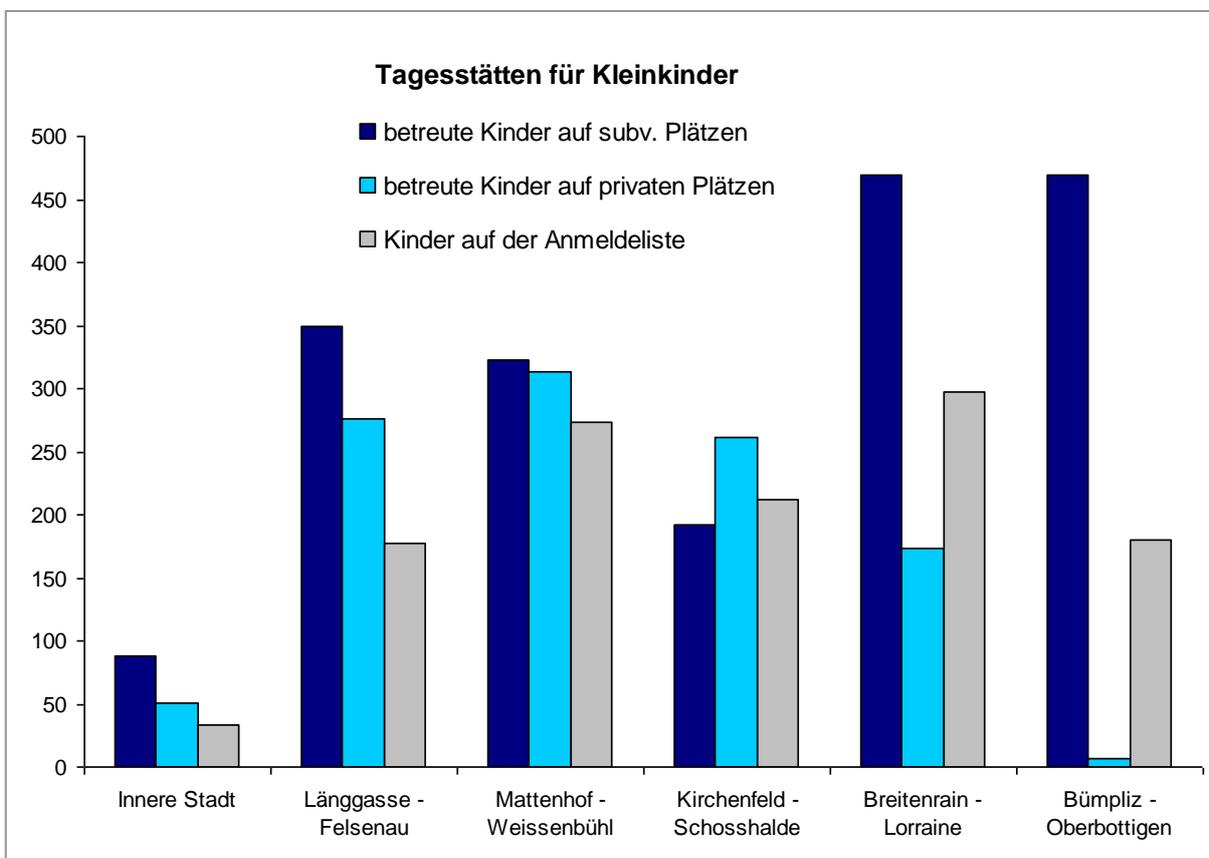
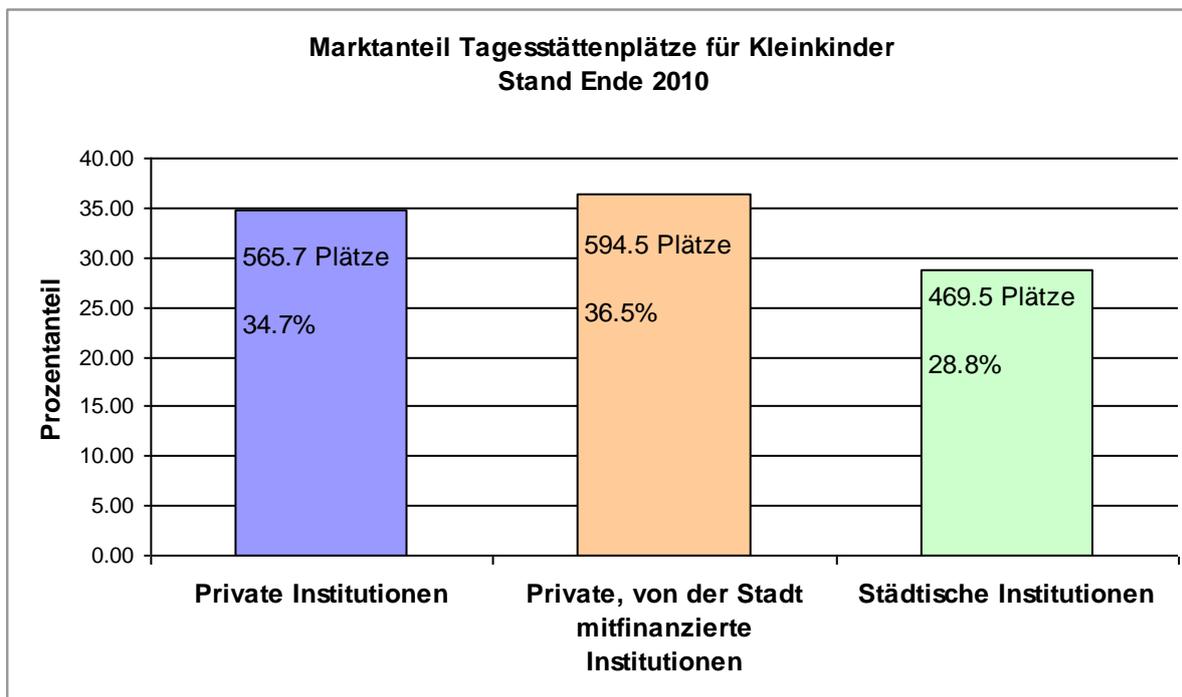
Seit 1997 konnten insgesamt 547 neue Betreuungsplätze in den Tagesstätten geschaffen werden. Das Jugendamt betreibt zurzeit (Stand: Ende 2010) 23 eigene Betriebe und schliesst mit 14 Trägervereinen (insgesamt 27 Betriebe) Leistungsverträge ab.



Marktanteil Betreuungsplätze für Kleinkinder (3 Monate bis 6 Jahre) in Tagesstätten

In der Stadt Bern gibt es drei verschiedene Gruppierungen von Anbietenden von Betreuungsmöglichkeiten. Dies sind zum einen die privaten Institutionen, welche meist in einem Verein oder in einer Einzelfirma organisiert sind. Zum andern gibt es die privat geführten, von der Stadt mitfinanzierten Institutionen, deren Träger oder Trägerin ein Verein oder eine Stiftung ist. Die dritte Gruppe sind die städtischen Institutionen, welche vom Jugendamt geführt werden.

Der Marktanteil der Plätze für Kleinkinder in der Stadt Bern setzt sich wie folgt zusammen:



5. Anmelde-Liste 2010, Stand 30.04.2011

Anmelde-Liste gesamt

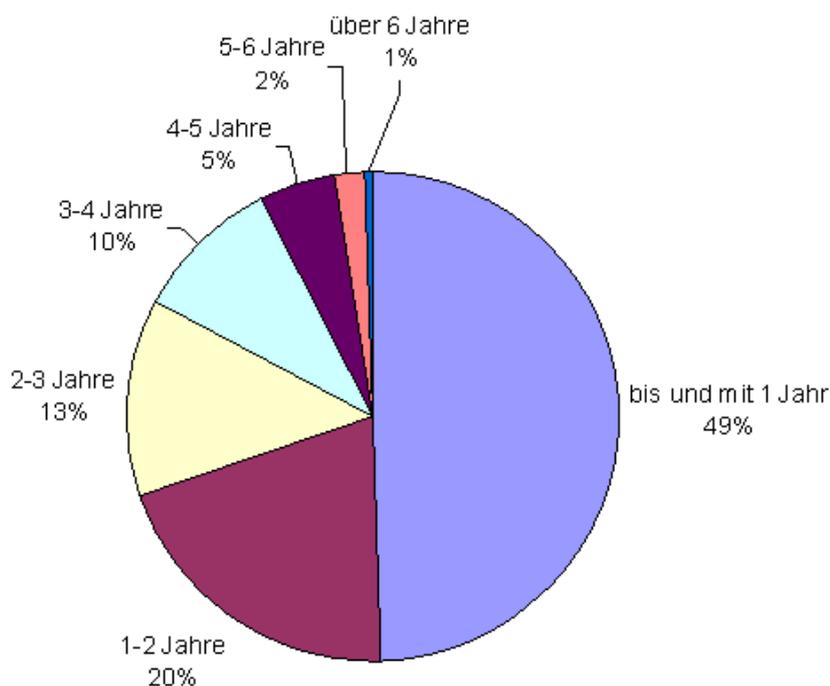
Am Stichtag 30.04.2011 beträgt die Anzahl der auf einen Betreuungsplatz wartenden Vorschulkinder 1175. Gegenüber dem Vorjahr ist eine deutliche Erhöhung der Anmelde-/Wartelistenzahl festzustellen. Die Entwicklung über die letzten 10 Jahre ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich.

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Wartelistenzahl Vorschulkinder	920	730	670	593	663	612	738	749	702	894	1175

Analyse Stadtteil

Anzahl Kinder 0-6 jähig in der Stadtbevölkerung sowie Anzahl und Anteil angemeldete Kinder		
Stadtteil	Wohnbevölkerung 0-6 Jahre	Angemeldete Kinder von 0-6
I Innere Stadt	111	28
II Länggasse-Felsenau	1017	154
III Mattenhof-Weissenbühl	1630	273
IV Kirchenfeld-Schosshalde	1524	212
V Breitenrain-Lorraine	1363	281
VI Bümpliz-Oberbottigen	2043	181
Summe	7688	1129

Altersverteilung der angemeldeten Kinder auf der Anmelde-/Warteliste



Zusammenfassung

Trotz dem Ausbau an subventionierten Kita-Plätzen in den vergangenen Jahren, ist die Gesamtzahl der angemeldeten Kinder erneut angestiegen. Aus den Zahlen der Wohnbevölkerung geht hervor, dass einerseits die Geburtenrate seit dem Jahr 2009 gestiegen ist. Gleichzeitig scheint für viele Eltern in der Stadt Bern der Lösungsansatz für die Wiederaufnahme der Arbeitstätigkeit nach dem Mutterschaftsurlaub im Kita-Modell zu liegen. Viele Eltern die sich neu anmelden, erwägen eine Arbeitspensenreduktion eines oder beider Elternteile in Kombination mit einer Anmeldung für ein ergänzendes 40% Pensum in einer Kita.

Dieses Modell spiegelt sich in den Anmeldezahlen bezogen auf die Altersstruktur und die Angabe des Wunschsensums für einen Kita-Platz. Nach wie vor besteht die grösste Nachfrage nach Plätzen für Kinder unter zwei Jahren.

6. Systemwechsel bei der Finanzierung der Kinderbetreuung in Kitas und bei Tageseltern

Am 15. Mai 2011 haben die Stimmberechtigten der Stadt Bern über die Zukunft der familienergänzenden Kinderbetreuung entschieden. Bis Ende 2012 unterstützt die Stadt Bern rund 40 städtische und private Kitas sowie den Tageselternverein mit finanziellen Beiträgen.

Ab 2013 gehen die Subventionen direkt an die Eltern.

Bezugsberechtigt sind Eltern

- mit Wohnsitz in der Stadt Bern
- welche eine Zusage für einen Platz in einer anerkannten Kindertagesstätte oder bei Tageseltern vorweisen können
- mit Kleinkindern ab dem vollendeten dritten Lebensmonat bis zum Eintritt in den Kindergarten oder die Basisstufe
- in Abhängigkeit des Beschäftigungsgrads (auch Eltern auf Stellensuche, Eltern in Ausbildung sowie Familien mit sozialer Indikation)
- in Abhängigkeit der Höhe des Einkommens.

Die Einführung des Rechts auf einen Betreuungsgutschein wird für die Stadt insgesamt zu einem erhöhten finanziellen Aufwand führen. U.a. werden neu auch Eltern, welche ihre Kinder in bisher nicht subventionierten Kitas betreuen liessen nach den oben genannten Kriterien anspruchsberechtigt sein. Zudem müssen neue administrative Prozesse entwickelt und umgesetzt und das EDV-System teilweise angepasst werden.

7. Soziale Situation 2010

Familiensituation der in Tagesstätten betreuten Kinder

Einelternfamilie	2007	2008	2009	2010
Kleinkinder in städtisch geführten Tagesstätten	22.5%	20.4%	18.5%	19.8%
Schulkinder in städtisch geführten Tagesstätten	54.5%	56.5%	59.1%	58.9%
Kinder in subventionierten Tagesstätten (2010: 95.8% Kleinkinder 4.2% Schulkinder)	21.0%	20%	20.7%	15.8%
Zweielternfamilie	2007	2008	2009	2010
Kleinkinder in städtisch geführten Tagesstätten	77.2%	78.9%	79.2%	80.1%
Schulkinder in städtisch geführten Tagesstätten	43.6%	41.6%	39.2%	40.8%
Kinder in subventionierten Tagesstätten (2010: 95.8% Kleinkinder 4.2% Schulkinder)	78.8%	79.5%	79.3%	81.5%
Patchwork-Familie	2007	2008	2009	2010
Kleinkinder in städtisch geführten Tagesstätten	0.3%	0.7%	2.3%	0.1%
Schulkinder in städtisch geführten Tagesstätten	1.9%	1.9%	1.7%	0.3%
Kinder in subventionierten Tagesstätten (2010: 95.8% Kleinkinder 4.2% Schulkinder)	0.2%	0.5%	0%	0.3%

Einkommenssituation von Familien der in Tagesstätten betreuten Kinder

Elternbeiträge für Kleinkinder in städtisch geführten Tagesstätten				2010
Minimalbeitrag	Fr. 257			25.6%
Beiträge	Fr. 258	bis	Fr. 799	27.1%
Beiträge	Fr. 800	bis	Fr. 1399	21.6%
Beiträge	Fr. 1400	bis	Fr. 2137	15.6%
Maximalbeitrag			Fr. 2138	10.0%
Elternbeiträge für Kleinkinder in subventionierten Tagesstätten				2010
Minimalbeitrag	Fr. 257			21.6%
Beiträge	Fr. 258	bis	Fr. 799	31.4%
Beiträge	Fr. 800	bis	Fr. 1399	25.5%
Beiträge	Fr. 1400	bis	Fr. 2137	14.4%
Maximalbeitrag			Fr. 2138	7.1%
Elternbeiträge für Schulkinder in städtisch geführten Tagesstätten				2010
Minimalbeitrag	Fr. 231			40.6%
Beiträge	Fr. 232	bis	Fr. 599	30.0%
Beiträge	Fr. 600	bis	Fr. 1099	18.1%
Beiträge	Fr. 1100	bis	Fr. 1693	5.8%
Maximalbeitrag			Fr. 1694	5.5%

Die Beiträge in der Tabelle beziehen sich auf den kantonalen Tarif des Jahres 2010.

Anteil voll- und teilzeitlich betreute Kinder

20% entsprechen einem Betreuungstag bzw zwei halben Betreuungstagen.

100% entsprechen einer Vollzeitbetreuung von Montag bis Freitag.

2008	1-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%
Kleinkinder in städtisch geführten Tagesstätten	0.0%	0.0%	39.0%	32.5%	12.9%	15.7%
Schulkinder in städtisch geführten Tagesstätten	1.4%	1.4%	0.7%	49.3%	20.0%	27.2%
Kinder in subventionierten Tagesstätten (2008: 92% Kleinkinder, 8% Schulkinder)	0.2%	10.63%	43%	23.24%	8%	8.75%
2009	1-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%
Kleinkinder in städtisch geführten Tagesstätten	0.0%	0.5%	43.5%	29.5%	10.0%	16.5%
Schulkinder in städtisch geführten Tagesstätten	0.5%	1.7%	1.2%	51.7%	23.0%	21.8%
Kinder in subventionierten Tagesstätten (2009: 95.7% Kleinkinder 4.3% Schulkinder)	0.13%	11.1%	43.5%	26.7%	9.7%	9.1%
2010	1-19%	20-39%	40-59%	60-79%	80-99%	100%
Kleinkinder in städtisch geführten Tagesstätten	0.1%	0.4%	44.1%	31.4%	9.3%	14.6%
Schulkinder in städtisch geführten Tagesstätten	1.8%	1.8%	1.5%	52.4%	21.4%	21.2%
Kinder in subventionierten Tagesstätten (2010: 95.8% Kleinkinder 4.2% Schulkinder)	0.38%	11.2%	45.49%	26.51%	8.65%	7.77%

Anteil Kinder aus Familien mit Sozialhilfe

	2007	2008	2009	2010
Kleinkinder in städtisch geführten Tagesstätten	18.00%	15.20%	13.7%	14.9%
Schulkinder in städtisch geführten Tagesstätten	24.80%	27.6%	20.3%	25.2%
Kinder in subventionierten Tagesstätten (2010: 95.8% Kleinkinder 4.2% Schulkinder)	11.30%	11.32%	11.25%	10.15%

Anteil Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf

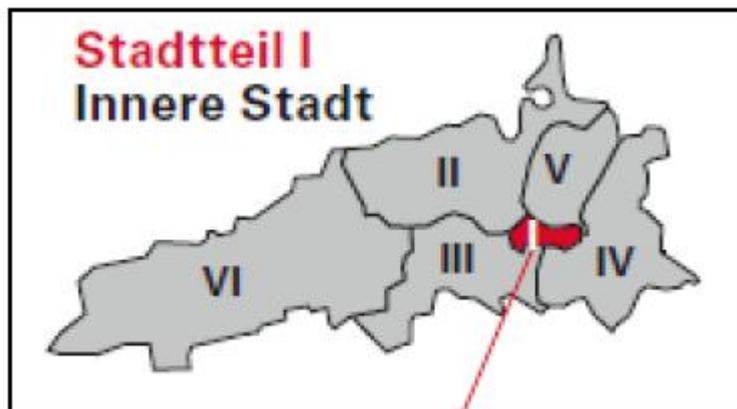
Kleinkinder in städtisch geführten Tagesstätten	2008	2009	2010
normal	77.10%	71.7%	75.5%
leicht erhöht	16.80%	20.0%	19.6%
erhöht	3.30%	6.5%	4.2%
stark erhöht	2.80%	1.8%	0.7%
Schulkinder in städtisch geführten Tagesstätten	2008	2009	2010
normal	63.50%	59.1%	67.3%
leicht erhöht	21.60%	24.5%	20.2%
erhöht	10.10%	12.3%	10.6%
stark erhöht	4.80%	4.2%	2.0%
Kinder in subventionierten Tagesstätten (2010: 95.8% Kleinkinder 4.2% Schulkinder)	2008	2009	2010
normal	85.9%	81.4%	85.8%
leicht erhöht	10.8%	12.3%	10.9%
erhöht	2.9%	4.5%	2.7%
stark erhöht	0.4%	1.8%	0.6%

Anteil der Kinder deren Eltern Verständigungsschwierigkeiten haben (fremdsprachig)

	2008	2009	2010
Kleinkinder in städtisch geführten Tagesstätten	17.0%	14.6%	15.6%
Schulkinder in städtisch geführten Tagesstätten	22.4 %	18.1%	14.6%
Kinder in subventionierten geführten Tagesstätten (2010: 95.8% Kleinkinder 4.2% Schulkinder)	8.2%	8.6%	7.8%

8. Betreuungssituation 2010 nach Stadtteil

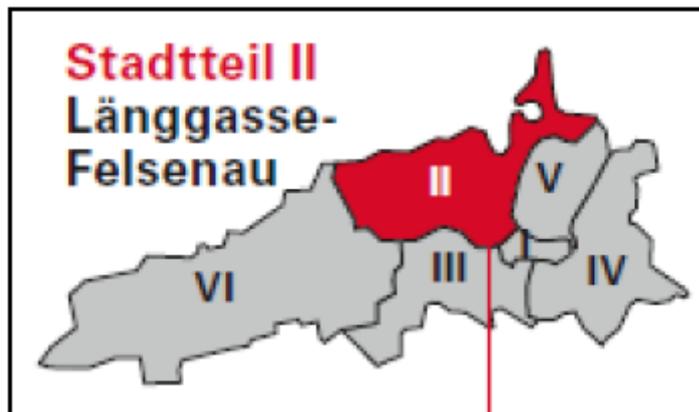
Stadtteil I – Innere Stadt



Stadtteil I – Innere Stadt	Kleinkinder 0 – 6 Jahre	Schulkinder 7 – 15 Jahre
Gesamtzahl Kinder	111	90
Anzahl betreute Kinder	141	
auf städtisch finanzierten Plätzen in Tagesstätten	88	0
auf privaten Plätzen ohne Subventionen	51	
in städtischen Tagesschulen		
bei Tageseltern (subventioniertes Angebot)	2	0
Gesamtzahl angebotene Plätze (Vollzeitplätze ohne Tageseltern)	88	0.0
städtisch mitfinanzierte Plätze in Tagesstätten	49	0
private Plätze in Kitas ohne Subventionen	39	
angebotene Plätze in städtischen Tagesschulen		0
Anzahl Kinder auf der Anmeldeliste	33	0
Versorgungsgrad (Angebotene Plätze geteilt durch Gesamtzahl Kinder)	127.03%	0.00%

Betreuungsinstitutionen im Stadtteil I		
Städtisch geführte und subventionierte Institutionen	Privat geführte von der Stadt mitfinanzierte Institutionen	Privat geführte Institutionen
Kita Matte	Tageseltern Bern / Leolea	Kita Montessori Kinderhaus Lydia's Kinderoase

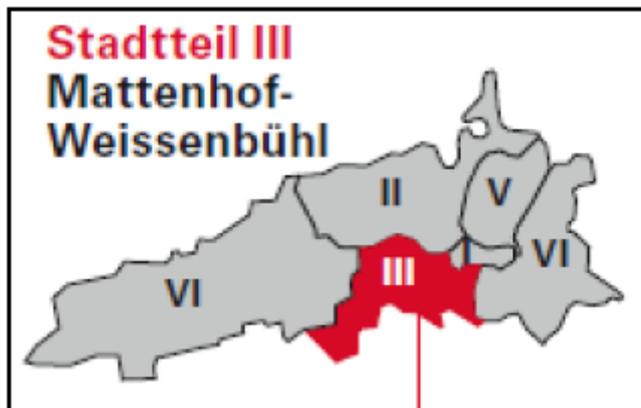
Stadtteil II – Länggasse – Felsenau – Rossfeld



Stadtteil II – Länggasse-Felsenau	Kleinkinder 0 – 6 Jahre	Schulkinder 7 – 15 Jahre
Gesamtzahl Kinder	1017	857
Anzahl betreute Kinder:	639	361
auf städtisch finanzierten Plätzen in Tagesstätten	350	69
auf privaten Plätzen ohne Subventionen	276	
in städtischen Tagesschulen		282
bei Tageseltern (subventioniertes Angebot)	13	10
Gesamtzahl angebotene Plätze (Vollzeitplätze ohne Tageseltern)	310.2	227
städtisch mitfinanzierte Plätze in Tagesstätten	180	47
private Plätze in Kitas ohne Subventionen	130.2	
angebotene Plätze in städtischen Tagesschulen		180
Anzahl Kinder auf der Anmeldeliste	178	25
Versorgungsgrad (Angebotene Plätze geteilt durch Gesamtzahl Kinder)	62.83%	42.12%

Betreuungsinstitutionen im Stadtteil II		
Städtisch geführte und subventionierte Institutionen	Privat geführte von der Stadt mitfinanzierte Institutionen	Privat geführte Institutionen
Kita Aaregg	Kita Dängelibänz	Kita Tartaruga
Tagi Engelhalbinsel	Kita Falkennest	Kita der Universität Bern
Tagi Länggasse	Kita Länggasse	Kita im Favorite
	Kita Piccolino	Kita der Universität Bern
Tagesschule Länggasse	Kita Röseligarte	Kita Spital Tiefenau
Tagesschule Rossfeld	Kita Taka Tuka	Kita Wombat
		Vorkindergarten im Park
		Kita Forsthaus
		Kita Sandburg

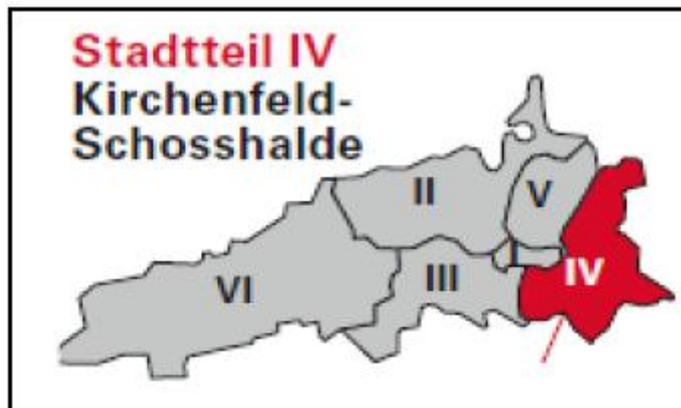
Stadtteil III – Mattenhof - Weissenbühl



Stadtteil III – Mattenhof-Weissenbühl	Kleinkinder 0 – 6 Jahre	Schulkinder 7 – 15 Jahre
Gesamtzahl Kinder	1630	1366
Anzahl betreute Kinder	646	559
auf städtisch finanzierten Plätzen in Tagesstätten	323	72
auf privaten Plätzen ohne Subventionen	314	
in städtischen Tagesschulen		482
bei Tageseltern (subventioniertes Angebot)	9	5
Gesamtzahl angebotene Plätze (Vollzeitplätze ohne Tageseltern)	347.15	300
städtisch mitfinanzierte Plätze in Tagesstätten	189	45
private Plätze in Kitas ohne Subventionen	158.15	
angebotene Plätze in städtischen Tagesschulen		255
Anzahl Kinder auf der Anmeldeliste	274	36
Versorgungsgrad (Angebotene Plätze geteilt durch Gesamtzahl Kinder)	39.63%	40.92%

Betreuungsinstitutionen im Stadtteil III – Mattenhof – Weissenbühl		
Städtisch geführte und subventionierte Institutionen	Privat geführte von der Stadt mitfinanzierte Institutionen	Privat geführte Institutionen
Kita Ausserholligen	Kita Kinderort einzwei	Kita Dezalina
Kita Sulgenau	Kita Kinderhaus Elfenau	Kita Baganini
Kita Tscharnergut	Kita Mattenhof	Kita Farfallina
Tagi Weissenstein	Kita Rappard	Kita publica
	Kita Schöneegg	Kita Ziegler
Tagesschule Brunnmatt	Kita Weissenbühl	Kita Kinderort
Tagesschule Marzili/Sulgenbach	Kita pop e poppa	Kita Mikado
Tagesschule Pestalozzi/Munzinger	Kita Tscharnerstrasse	Kita Inselfpital
	Tagi Elfenau	Kita Topolina
	Tagi Villa Stucki	

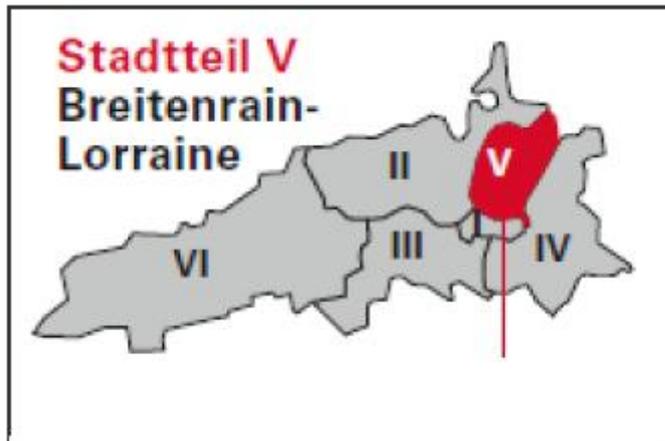
Stadtteil IV – Kirchenfeld - Schosshalde



Stadtteil IV – Kirchenfeld-Schosshalde	Kleinkinder 0 – 6 Jahre	Schulkinder 7 – 15 Jahre
Gesamtzahl Kinder	1524	1616
Anzahl betreute Kinder	478	559
auf städtisch finanzierten Plätzen in Tagesstätten	192	54
auf privaten Plätzen ohne Subventionen	262	
in städtischen Tagesschulen		500
bei Tageseltern (subventioniertes Angebot)	24	5
Gesamtzahl angebotene Plätze (Vollzeitplätze ohne Tageseltern)	272.25	368
städtisch mitfinanzierte Plätze in Tagesstätten	138	38
private Plätze in Kitas ohne Subventionen	134.25	
angebotene Plätze in städtischen Tagesschulen		330
Anzahl Kinder auf der Anmeldeliste	212	16
Versorgungsgrad (Angebotene Plätze geteilt durch Gesamtzahl Kinder)	31.36%	34.59%

Betreuungsinstitutionen im Stadtteil IV – Kirchenfeld – Schosshalde		
Städtisch geführte und subventionierte Institutionen	Privat geführte von der Stadt mitfinanzierte Institutionen	Privat geführte Institutionen
Tagi Murifeld	Kita Bitzius	Kita Preschool Feusi
Tagi Wittigkofen	Kita Himugüegeli	Kita Foyer "Les Gardénias"
	Kita Murifeld	Kita Ottilotti
Tagesschule Altstadt/Schosshalde	Waldkita Murifeld	Kita Matahari
Tagesschule Kirchenfeld		Kita Spielhuus Zwärgli
Tagesschule Laubegg		Kita Zazabu
Tagesschule Manuel		Kinderhaus Ginkgo
		Kita Sterntaler UPD

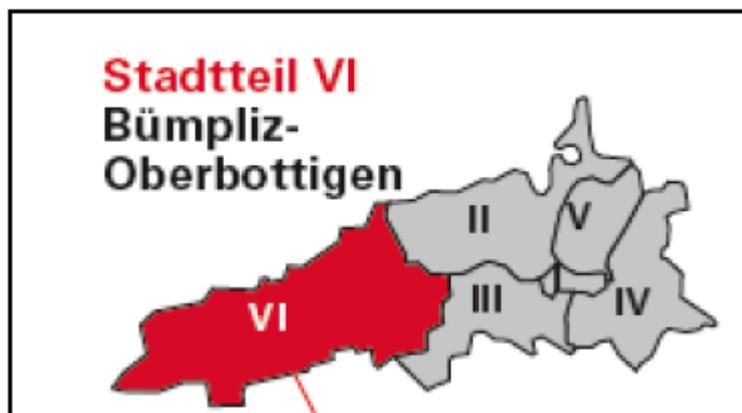
Stadtteil V – Breitenrain – Lorraine



Stadtteil V– Breitenrain-Lorraine	Kleinkinder 0 – 6 Jahre	Schulkinder 7 – 15 Jahre
Gesamtzahl Kinder	1363	1303
Anzahl betreute Kinder	682	589
auf städtisch finanzierten Plätzen in Tagesstätten	469	118
auf privaten Plätzen ohne Subventionen	174	
in städtischen Tagesschulen		462
bei Tageseltern (subventioniertes Angebot)	39	9
Gesamtzahl angebotene Plätze (Vollzeitplätze ohne Tageseltern)	365.1	367
städtisch mitfinanzierte Plätze in Tagesstätten	264	84
private Plätze in Kitas ohne Subventionen	101.1	
angebotene Plätze in städtischen Tagesschulen		283
Anzahl Kinder auf der Anmeldeliste	298	17
Versorgungsgrad (Angebotene Plätze geteilt durch Gesamtzahl Kinder)	50.04%	45.20%

Betreuungsinstitutionen im Stadtteil V – Breitenrain - Lorraine		
Städtisch geführte und subventionierte Institutionen	Privat geführte von der Stadt mitfinanzierte Institutionen	Privat geführte Institutionen
Kita Altenberg	Kita Firlifanz	Kita Cocodrillo
Kita Lorraine	Kita Viki Montessori	Famex Preschool
Kita Spitalacker		Kita Gwundernase
Kita Wyler		Kita Krokofant
Kinderhaus Breitenrain		Kita Kids & Co
Tagi Lorraine		Kita Kids & Co Business Park
Tagi Breitenrain		Kita Montessori Kinderhaus
Tagesschule Breinfeld/Wankdorf		Kita Wundertüte
Tagesschule Lorraine		Kita Colorin (spanische Kita)
Tagesschule Spitalacker		

Stadtteil VI – Bümpliz – Oberbottigen Bethlehem



Stadtteil VI – Bümpliz-Oberbottigen	Kleinkinder 0 – 6 Jahre	Schulkinder 7 – 15 Jahre
Gesamtzahl Kinder	2043	2391
Anzahl betreute Kinder	440	805
auf städtisch finanzierten Plätzen in Tagesstätten	323	135
auf privaten Plätzen ohne Subventionen	7	
in städtischen Tagesschulen		648
bei Tageseltern (subventioniertes Angebot)	110	22
Gesamtzahl angebotene Plätze (Vollzeitplätze ohne Tageseltern)	247	586
städtisch mitfinanzierte Plätze in Tagesstätten	244	96
private Plätze in Kitas ohne Subventionen	3	
angebotene Plätze in städtischen Tagesschulen		490
Anzahl Kinder auf der Anmeldeliste	180	44
Versorgungsgrad (Angebotene Plätze geteilt durch Gesamtzahl Kinder)	21.54%	33.67%

Betreuungsinstitutionen im Stadtteil VI – Bümpliz - Oberbottigen		
Städtisch geführte und subventionierte Institutionen	Privat geführte von der Stadt mitfinanzierte Institutionen	Privat geführte Institutionen
Kita Gäbelbach	Kita Fantasia	
Kita Tscharnergut	Kita Wirbelwind	
Tagi Brünnen-Gäbelbach	Kita Bachmätteli	
Tagi Kleefeld	Kita Burgunder	
Tagi Holenacker		
Kinderhaus Bümpliz		
Tagesschule Bern-West		
Tagesschule Bethlehem		
Tagesschule Bümpliz/Höhe		
Tagesschule Kleefeld		
Tagesschule Schwabgut		
Tagesschule Stapfenacker/Brünnen		
Tagesschule Tscharnergut		

9. Legenden, Quellen und Definitionen

Betreute Kinder auf privaten Plätzen (ohne Subventionen)

Anzahl Kleinkinder, die von privaten Betrieben betreut werden und in der Stadt Bern wohnhaft sind.

Sofern Institutionen sowohl städtisch mitfinanzierte als auch private Plätze führen, sind die Kinder auf privaten Plätzen hier mitgezählt.

Betreute Kinder in Ferieninseln

Die in Ferieninseln betreuten Kinder werden in den Gesamtzahlen und Auswertungen nicht mitgezählt. Da sie meist auch die Tagesschulen besuchen, würden sie sonst doppelt gezählt.

Betreuungsgrad / Versorgungsgrad

Prozentsatz der familienergänzend betreuten Kinder (Gesamtzahl betreute Kinder / Gesamtzahl Kinder)

Gesamtzahl Kinder

Statistikdienste der Stadt Bern: «Bevölkerungsstatistik der Stadt Bern, Wohnbevölkerung nach statistischen Bezirken und Altersgruppen»

Anzahl familienergänzend betreute Kinder

Erhebungen des Jugendamtes und des Schulamtes, Dezember 2010

Anzahl Kinder und Plätze in privaten Kitas

Erhebung Jugendamt, Dezember 2010

Anmeldeliste

Anmeldelistenbefragung 2010 des Jugendamtes, Stichtag 30.04.2011